



Unter der Schirmherrschaft der Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Stiftung

Inhalt

Teil A Allgemeine Bedingungen

- 1. Anwendung und Anerkennung der RPW 2013
- 2. Thema und Ziel des Wettbewerbs
- 3. Ausloberin
- 4. Wettbewerbsart
- 5. Teilnahmebedingungen
- 6. Preisgericht
- 7. Vorprüfung
- 8. Preise
- 9. Termine
- 10. Wettbewerbsunterlagen
- 11. Wettbewerbsleistungen
- 12. Kennzeichnung der Wettbewerbsarbeit/Verfassererklärung
- 13. Weitere Bearbeitung / Urheberrecht

Teil B Wettbewerbsaufgabe Aufgabenstellung Lucie Pückler Preis 2025

Teil C Beurteilungskriterien

Anlagen

Sponsoren





Unter der Schirmherrschaft der Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Stiftung

Teil A Allgemeine Bedingungen

1. Anwendung und Anerkennung der RPW 2013

Der Durchführung des Wettbewerbes liegen die RPW 2013 in der Fassung vom 31.1.2013 zugrunde soweit in einzelnen Punkten dieser Auslobung nicht ausdrücklich anderes bestimmt ist. An der Vorbereitung des Teiles A der Auslobung hat die Bayerische Architektenkammer beratend mitgewirkt.

Ausloberin, Teilnehmer sowie alle am Verfahren Beteiligten erkennen den Inhalt dieser Auslobung als verbindlich an. Die Auslobung wurde ordnungsgemäß bekanntgemacht.

2. Thema und Ziel des Wettbewerbs

Es handelt sich um eine Freianlagenplanung. Seit nunmehr 25 Jahren besteht der Schloss- und Landschaftspark Dennenlohe und vergibt seit 2018 den Lucie Pückler Preis an Studentinnen und Architektinnen der Landschaftsarchitektur.

Lucie von Pückler-Muskau (1776-1854), "die grüne Fürstin", lebte 15 Jahre auf Schloss Dennenlohe, bevor Sie Ihren Gartenfürsten heiratete. Um Ihren nicht unerheblichen Anteil am Gesamtgartenkünstlerischen Werk "Pückler" zu würdigen wird ab 2018 ein Preis an deutschsprachige europäische Landschaftsarchitektinnen und Studentinnen der Landschaftsarchitektur verliehen, die alljährlich unterschiedliche Aufgabenstellungen umsetzen müssen.







Unter der Schirmherrschaft der Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Stiftung

Der Paradiesvogel und das Mauerblümchen, diese Rollenverteilung wird dem Ehepaar Pückler zugeschrieben.

Er: gutaussehender Gartenkünstler, Bestsellerautor und Frauenheld. Sie: neun Jahre älter, eher unattraktiv, darf seine Pflanzungen hüten und ihn in mütterlicher Liebe von Ferne bewundern, während er um die Welt tingelt.

Aber stimmt das wirklich? Neuere Forschungen und Briefe aus Branitz belegen, dass Lucie sehr wohl selbst eigene Gartenideen verwirklicht hat. Diese Tatsache haben wir zum Anlass genommen einen alljährlichen Preis zu Ihren Ehren auszuloben.

Weibliche Gartenleistungen in einer männerdominierten Gartenwelt herauszuheben, ist damals - wie auch heute noch - eine wichtige Vorbildfunktion für nachfolgende Generationen.

Lucie hat mit Rat und Tat auf Hermanns Schöpfungen Einfluss genommen, in Details, aber auch im Großen, dass es überhaupt einen Branitzer Pückler-Park gibt, ist ursächlich Verdienst der Fürstin.

3. Ausloberin

Ausloberin des Wettbewerbs ist die Freiherrlich von Süsskind'sche Gartenverwaltung.

4. Art des Wettbewerbs

Der Wettbewerb wird ausgelobt als offener Ideenwettbewerb für Freianlagenplanung ausschließlich zur Förderung junger Landschaftsarchitektinnen, Studentinnen und Absolventinnen der Fachrichtungen Landespflege, Landschaftsarchitektur oder Landschaftsplanung sowie Gartengestaltung an Fachhochschulen und Hochschulen, die sich in Ausbildung befinden oder bereits abgeschlossen haben. Das Verfahren ist einstufig und anonym, die Wettbewerbssprache deutsch.

5. Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle weiblichen Garten- und Landschaftsarchitektinnen sowie Absolventinnen der Fachrichtungen Landespflege, Landschaftsarchitektur oder Landschaftsplanung sowie Gartengestaltung an Fachhochschulen und Hochschulen und Studentinnen der entsprechenden Fachhochschulen und Hochschulen. Ausländische Landschaftsarchitektinnen, Absolventinnen oder Studentinnen der Fachrichtung Landschaftsarchitektur oder Landschaftsplanung können teilnehmen, wenn sie ihre Unterlagen in Deutsch einreichen.





Unter der Schirmherrschaft der Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Stiftung

Die Bildung von Arbeitsgemeinschaften ist zulässig. Jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft muss die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen. Nichteinhaltung der Bedingungen führt zum Ausschluss der gesamten Gruppe.

Entsprechende Erklärungen sind bei Abgabe der Arbeiten in der Verfassererklärung zu geben.

Nicht zugelassen sind u. a. Personen, die unmittelbar an der Ausarbeitung der Wettbewerbsaufgabe beteiligt waren und Preisrichter/Innen und deren Mitarbeiter/Innen sowie der in der RPW §4 Abs.2 genannte Personenkreis.

6. Preisgericht

Als Fachpreisrichter/innen sind benannt:

Prof. Dr. Swantje Duthweiler, Landschaftsarchitektin

Susanne Isabel Yacoub. Landschaftsarchitektin

Dorothea Steffen, Landschaftsarchitektin, Vorstand Gesellschaft der Staudenfreunde

Als Sachpreisrichterinnen sind benannt:

Elke Gräfin zu Pückler, Stiftung Branitz

Sabine Freifrau von Süsskind, Dipl.Kffr, MBA, MSc, Gartentherapeutin

Vertreterin der Gartenschau Furth im Wald 2025

7. Vorprüfung

Die Vorprüfung erfolgt durch die Freiherrlich von Süsskind'sche Gartenverwaltung und wird der Jury zur Sitzung vorgelegt.

8. Preise und Anerkennungen

Der 1. Preis besteht aus einer Urkunde und einem Sachpreis der Firma Stihl in Höhe von 500 Euro.

Für den zweiten und dritten Preis werden Anerkennungsurkunden und Sachpreise der Firma STIHL in Höhe von 400 Euro und 300 Euro vergeben.

Der Entwurf der 1. Preisträgerin wird auf dem Gelände der Gartenschau Furth im Wald 2025 umgesetzt.

Für weitere besonders gute Entwürfe können zwei zusätzliche Lucie Pückler

Anerkennungen von der Jury vergeben werden. Die Anerkennungen bestehen aus einer Urkunde und einem Buchpreis.

Die Beurteilung der eingereichten Arbeiten erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.





Unter der Schirmherrschaft der Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Stiftung

9. Termine

23. April 2024:

Ausgabe und Downloadmöglichkeit der Wettbewerbsunterlagen

7.Oktober 2024, 17:00 Uhr:

Spätester Eingang der Pläne (per Post) beim Auslober, später eingehende Arbeiten werden vom Verfahren ausgeschlossen

8. Oktober, 16:00 Uhr:

Jurysitzung und Bekanntgabe der Preisträgerinnen

Ab Mitte Oktober 2024

Pflanzung des Siegergartens mit den Planern, Schloss Dennenlohe und der LGA

Juni 2025

Verleihung des Lucie Pückler Preis 2025 – genauer Termin wird noch mit der LGA abgestimmt

Eine Zusammenstellung aller Rückfragen mit den entsprechenden Antworten wird allen Teilnehmerinnen zeitnah zugestellt. Die Wettbewerbsarbeiten sind verbindlich bis spätestens 6.Oktober 2024, 17 Uhr bei der Schlossverwaltung Dennenlohe, 91743 Unterschwaningen einzureichen. Das Versandrisiko liegt bei der Teilnehmerin.

Die Preisgerichtssitzung findet am 8.10.2024 statt.

Die Pflanzen werden von der Gesellschaft der Staudenfreunde gesponsert, ein Pavillon Firma Eleo kann ebenfalls eingesetzt werden, muß aber nicht. Die Wege werden von der LGA nach der Planung entsprechend angelegt. Alle Beete ebenerdig vorbereitet.





Unter der Schirmherrschaft der Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Stiftung

10. Wettbewerbsunterlagen:

Den Teilnehmerinnen werden

- Wettbewerbsaufgabe
- ein Lageplan
- Vordruck Verfassererklärung

zur Verfügung gestellt. Die Wettbewerbsunterlagen können ab **20.4.2024** kostenlos von der Homepage <u>www.dennenlohe.de</u> heruntergeladen werden oder per Mail unter <u>marstall@dennenlohe.de</u> angefordert werden.

Die Teilnehmerinnen verpflichten sich, die digitalen Daten und Pläne oder deren Ausdrucke nur zum Zwecke des Preisverfahrens zu nutzen und zwar unabhängig davon, in welcher Art und Weise die Ausschreibungsunterlagen erlangt wurden. Die Weitergabe und Vervielfältigung der Ausschreibungsunterlagen ist nur zur Teilnahme am Lucie Pückler Preis erlaubt.

Informationen über die Gartenschau Furth im Wald finden Sie unter https://furth2025.de

Als Teilnahme am Verfahren gilt auch, wenn die Ausschreibung nur informativ genutzt wird und/oder die Erarbeitung der geforderten Leistungen abgebrochen wird und Ergebnisse nicht eingereicht werden.

Wettbewerbsarbeiten werden nicht zurückgesandt, die Ausloberin behält sich vor, die preisgekrönten Arbeiten zu veröffentlichen und die Siegerarbeit umzusetzen. Die Ausloberin wird die Wettbewerbsarbeiten ausstellen und haftet für den Verlust oder die Beschädigung der eingesandten Arbeiten nur dann, wenn solche durch Außerachtlassen der im Verkehr üblichen Sorgfaltspflichten entstanden ist.





Unter der Schirmherrschaft der Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Stiftung

11. Wettbewerbsleistungen

- Lageplan M 1 : 100
- Ein Quer- & ein Längsschnitt an entwurfsrelevanter Stelle 1:100
- Erläuternde Skizzen (keine Perspektiven notwendig)
- Kurzer Erläuterungsbericht
- Verfassererklärung in einem undurchsichtigen, verschlossenen Umschlag auf Basis des mitgelieferten Vordrucks
- Verzeichnis der eingereichten Unterlagen

Die Pläne sind zusätzlich zur Papierform auch im Dateiformat (Pfd. oder ipg mit mindestens 300 dpi) auf CD-ROM oder USB-stick einzureichen. Dies ersetzt nicht die Abgabe des Plans als Plot.

Die Frist zu Abgabe läuft am 7.10.2024, 17:00 Uhr ab, bis zu diesem Tag müssen die Arbeiten in Dennenlohe eingegangen sein.

Die Darstellung der Konzeption soll gut verständlich sein. Pflanzenauswahl, Pflanzschemata und mögliche nicht pflanzliche Elemente in Materialwahl, Ausführung und Farbgestaltung und andere Besonderheiten sollen erkennbar sein.

Zur Beurteilung zugelassen werden alle Arbeiten, die

- den formalen Bedingungen entsprechen,
- in wesentlichen Teilen dem geforderten Leistungsumfang entsprechen,
- termingerecht bis eingegangen sind und
- keinen Verstoß gegen die Anonymität erkennen lassen

Bindende inhaltliche Vorgaben bestehen keine. Es darf maximal 1 Blatt ungefaltet im DIN A 0 Format eingereicht werden.





Unter der Schirmherrschaft der Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Stiftung

12. Kennzeichnung der Wettbewerbsarbeit/Verfassererklärung

Der Wettbewerb wird im anonymen Verfahren durchgeführt. Die geforderten Wettbewerbsleistungen sind einschließlich des verschlossenen Umschlags mit der Verfassererklärung (Anlage 1) durch eine Kennzahl aus 6 verschiedenen arabischen Ziffern zu kennzeichnen.

Pläne sind an der rechten oberen Ecke jedes Blattes durch die Kennzahl zu kennzeichnen. Die Kennzahl ist auch jeweils auf der Verpackung der Pläne zu vermerken. Auch der erläuternde Text ist auf dem Deckblatt mit der Kennzahl zu versehen. Zur Wahrung der Anonymität ist bei Postzustellung als Absender die Anschrift des Empfängers einzusetzen.

In der verschlossenen Verfassererklärung sind folgende Angaben zu machen: Name, Anschrift, Telefonnummer, Faxnummer und Emailadresse. Mitarbeiterinnen mit Namen und Funktion, Unterschrift des Entwurfsverfassers/der Verfasserin als Versicherung der Urheberschaft und der Anerkennung der Wettbewerbsbedingungen.

Die Arbeit ist sorgfältig verpackt und möglichst gerollt einzureichen. Bei Postversand ist das Kennwort "Lucie Pückler Preis" unter Verwendung der Anlage 2 sowie als Adressat: Schloss Dennenlohe, 91743 Unterschwaningen"

13. Weitere Bearbeitung / Urheberrecht

Das Ergebnis des Wettbewerbes wird den Teilnehmern durch Übersendung des Protokolls der Preisgerichtssitzung mitgeteilt. Die Preisträger werden im Anschluss an die Entscheidung des Preisgerichtes umgehend benachrichtigt. Die ausgezeichneten Arbeiten gehen in das Eigentum der Ausloberin über. Bezüglich des Rechts zur Nutzung der Wettbewerbsarbeiten und des Urheberrechtsschutzes der Teilnehmer gilt § 8 Abs. 3 der RPW.

Die Entscheidungen des Preisgerichtes in der Sache sind endgültig, sie unterliegen nicht der gerichtlichen Nachprüfung.





Unter der Schirmherrschaft der Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Stiftung

Teil B Wettbewerbsaufgabe

Aufgabenstellung Lucie Pückler Preis 2025

Planung eines "Blumen- und Staudenbeets mit Umgriff" auf dem Gelände der Gartenschau Furth im Wald 2025 mit maximaler Größe von 165 gm².

Die Pflanzen bzw. Stauden müssen aus den Angeboten und angeschlossenen Gärtnereien der Gesellschaft der Staudenfreunde ausgesucht werden:

Die Aufgabenstellung für den Lucie-Pückler-Garten 2025 umfasst die Planung eines Gartens (im Plan rot eingezeichnet) mit Staudenbeeten, Wegen und Aufenthaltsbereichen.

Die Fläche für den Garten befindet sich auf einem ehemaligen Brauereigelände in der Innenstadt von Furth im Wald. Die Geschichte des Areals wird in der Gesamtgestaltung aufgegriffen. Kernstück dieses Ausstellungsbereiches wird ein Hopfengarten sein, es sind außerdem ein Biergarten und eine kleine Gastronomie vorgesehen.

Der Lucie-Pückler-Garten sollte entsprechend ebenfalls zum gemütlichen Verweilen einladen. Bei der Einteilung sind zwei bis drei Bereiche vorzusehen, in denen Sitzgelegenheiten aufgestellt werden können. Es sollte eine Verbindung zur nordöstlich angrenzenden Fläche eingeplant werden sowie mindestens eine Verbindung zum Weg an der Nordwest-Seite des Gartens. Ein Pavillon (pulverbeschichtet anthrazit mit Messingkugel) der Firma ELEO sollte in die Planung mit einbezogen werden.

Die Gesellschaft der Staudenfreunde e.V. stellt für den Lucie Pückler Garten 2025 den Betrag von 2.000 Euro zur Anschaffung von Stauden, Gräsern und Zwiebelblumen zur Verfügung. Die Pflanzenauswahl sollte gewährleiten, daß sich der Garten von Mitte Mai bis Anfang Oktober 2025 attraktiv und einladend präsentiert.

Weiterhin sollten der urbane Kontext des Areals und die damit verbundenen Herausforderungen bei der Pflanzenauswahl berücksichtigt werden. Bei der Zusammenstellung der Arten für die Pflanzungen sollen entsprechend Aspekte wie Hitze- und Trockenverträglichkeit, Standfestigkeit sowie eine Toleranz gegenüber Starkregenereignissen berücksichtigt werden. Zusätzlich soll die Pflanzung einen möglichst langen Blüh- und Attraktivitätsaspekt bieten und durch eine große Arten- und Sortenvielfalt einen hohen ökologische Wert für Insekten und andere Tiere bieten. Eine Verwendung ungewöhnlicher Staudenarten, die nicht zum Standardsortiment





Unter der Schirmherrschaft der Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Stiftung

gehören, wird positiv bei der Bewertung berücksichtigt. Das Budget von 2.000 Euro sollte nicht überschritten werden.

Die Pflanzen sollten aus den Sortimenten von Gärtnereien ausgewählt werden, die eine nachhaltige Beschaffung der Pflanzen ermöglichen (z.B. Produktion nach Bio-Standards, kurze Transportwege, torffreie Produktion). Eine Mitgliedschaft des Betriebs (oder der Betriebe) im Bund deutscher Staudengärtner (BdS), Perenne oder der Gesellschaft der Staudenfreunde ist wünschenswert.

Für die Planung und den Bau der Außenanlagen sind mi Besonderen folgende DIN-Normen zu beachten:

18916 Vegetationstechnik im Landschaftsbau- Pflanzen und Pflanzarbeiten• DIN 18917 Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Rasen und Saatarbeiten • DIN 18915 Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Bodenarbeiten

Die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften (UVV) sind zu beachten. Die Erarbeitung eines Ausführungszeitplans, in Abstimmung mit der LGS, ist bindend. Sämtliche Arbeiten am Ausstellungsbeitrag (ausgenommen Ausstattung, Dekoration, Möblierung, Beschilderung etc.) sind bis einschließlich 08.05.2025 abzuschließen. Die Pflanzung der Stauden sollte im Oktober 2024 unter Beteiligung der Planer/innen erfolgen.

Ab dem 19.05.2025 bis zur Eröffnung kann das Ausstellungsgelände nicht mehr betreten werden.

Die LGS übernimmt nach entsprechender Planungsfreigabe folgende baulichen Leistungen für den Lucie Pückler Garten 2025:

- Auskoffern der Ausstellungsfläche bis- 20 cm unter GOK (Geländeoberkante)
- Bau der Wegeflächen (wassergebundene Wegedecke) und Pflanzflächen (Einbau Substrat) bis GOK.
- Ausführung eines Wasseranschlusses für Bewässerungszwecke (kein Trinkwasser) insofern die

Lage des Ausstellungsbeitrages dies ermöglicht

- Ausführung eines Stromanschlusses inkl. FI-Schutzschalter insofern die Lage des Ausstellungsbeitrages dies ermöglicht
- Einbau von unbewehrten Fundamenten nach Angabe des Ausstellers Nach Fertigstellung des Grundausbaus durch die LGS erfolgt die Flächenübergabe an den Aussteller.

Die Flächenübergabe wird in einem Übergabeprotokoll festgehalten.





Unter der Schirmherrschaft der Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Stiftung

Weitere Informationen über den Sponsor 2025 - Gesellschaft der Staudenfreunde finden Sie unter www.gds-staudenfreunde.de/projekte - Dorothea Steffen, die Präsidentin der GdS wird die Jury in 2025 ergänzen. Wir erhoffen uns klassische, aber auch moderne und originelle Blumeninszenierungen, die überraschen, begeistern und zum Träumen anregen sollen.

Teil C Beurteilungskriterien:

- Gestalterische Qualität
- Pflanzenkombination und Pflanzenverwendung

Anlagen:

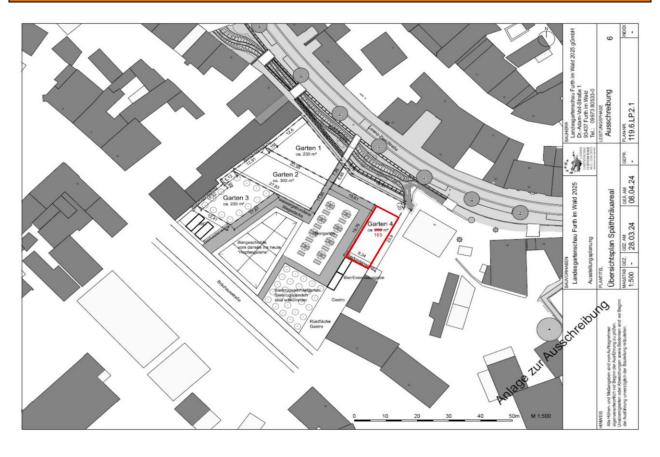
- Anlage 1 Lageplan
- Anlage 2 Verfassererklärung

Anlage 1 Lageplan - Lucie Pückler Preis 2025





Schloss Dennenlohe
Unter der Schirmherrschaft der Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Stiftung







Schloss Dennenlohe
Unter der Schirmherrschaft der Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Stiftung







Schloss Dennenlohe
Unter der Schirmherrschaft der Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Stiftung







Unter der Schirmherrschaft der Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Stiftung



Anlage 2 Verfassererklärung zum Lucie Pückler Preis 2025

Verfassererklärung der Kennziffer:

Wettbewerbsfachsparte

oder Kooperationsaufgabe

Berufszweig der Hochschule und Studiengang ggf. Projektbetreuer

Teilnehmer

Anzahl der Gruppenmitglieder:

Teilnehmer





Schloss Dennenlohe
Unter der Schirmherrschaft der Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Stiftung

(bei Gruppen:	Konta	ktperson	bzw. A	Ansprec	hpartner)	

Vor- und Nachname

Geburtstag

Straße

PLZ

Telefon

Mail

Berufsbezeichnung

bei Studierenden: Hochschule

bei Studierenden: Studiengang





Schloss Dennenlohe
Unter der Schirmherrschaft der Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Stiftung

Kennziffer:Weitere Gruppenmitglieder
Vor- und Nachname
Geburtstag
PLZ
Telefon
Mail
Berufsbezeichnung
bei Studierenden: Hochschule
bei Studierenden: Studiengang
Hiermit versichern alle Gruppenmitglieder, ehrenwörtlich zur Einreichung der Wettbewerbsarbeit (entsprechend dem Wortlaut der Auslobung) teilnahmeberechtigt und alleinige geistige Urheber der Wettbewerbsarbeit zu sein. Weiterhin wird hiermit erklärt, dass keiner der Gruppenmitgliede mit den Jurymitgliedern verwandt oder verschwägert ist.
Sämtliche zur Verfügung gestellten Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur für die Teilnahme am Lucie Pückler Wettbewerb genutzt werden. Hiermit ist die Genehmigung erteilt, die Daten ausschließlich für die Vermarktung des Lucie Pückler Preises auch an Dritte weiterzugeben oder die Vervielfältigung und/oder Verbreitung auf sonstige Weise zu erlauben.
Ansprechpartner:
Ort / Datum Name in Druckbuchstaben
alle weiteren Teilnehmer bzw. Gruppenmitglieder:
Unterschrift, Name in Druckbuchstaben
Unterschrift, Name in Druckbuchstaben





Schloss Dennenlohe
Unter der Schirmherrschaft der Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Stiftung

Sponsoren:









